

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

29. Stück, 21.12.1907

Gesetzblatt

für das

Herzogtum Oldenburg.

XXXVI. Band. (Ausgegeben den 21. Dezbr. 1907.) 29. Stück.

Inhalt:

- N^o 56. Patent vom 10. Dezember 1907, betreffend die Verkündung einer Änderung des Staatsvertrages vom 23. Oktober 1878 über die Errichtung eines gemeinschaftlichen Oberlandesgerichts für das Herzogtum Oldenburg und das Fürstentum Schaumburg-Lippe.
- N^o 57. Verordnung vom 18. Dezember 1907, betreffend Verlängerung und Vertagung des Landtags.

N^o 56.

Patent, betreffend die Verkündung einer Änderung des Staatsvertrages vom 23. Oktober 1878 über die Errichtung eines gemeinschaftlichen Oberlandesgerichts für das Herzogtum Oldenburg und das Fürstentum Schaumburg-Lippe.
Oldenburg, den 10. Dezember 1907.

Wir **Friedrich August**, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Jever und Kniphausen u. s. w.,

tun kund hiermit:

Nachdem zwischen Unserem Staatsministerium in Unserem Auftrage und dem Fürstlich Schaumburg-Lippischen Ministerium im Auftrage Seiner Durchlaucht des



Fürsten zu Schaumburg-Lippe eine abändernde Bestimmung zu dem unterm 23. Oktober 1878 abgeschlossenen und mittelst Patents vom 10. April 1879 verkündeten Staatsvertrage zwischen Oldenburg und Schaumburg-Lippe über die Errichtung eines gemeinschaftlichen Oberlandesgerichts für das Herzogtum Oldenburg und das Fürstentum Schaumburg-Lippe dahin vereinbart worden ist, daß die Ziffer 5 Abf. 2 des Schlußprotokolls vom 23. Oktober 1878, soweit sie noch Geltung hat, aufgehoben wird, und der Landtag des Großherzogtums dieser Bestimmung seine Zustimmung erteilt hat, so bringen Wir dies hiermit zur öffentlichen Kunde.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namensunterschrift und begedruckten Großherzoglichen Insiegels.

Gegeben Oldenburg, den 10. Dezember 1907.

(Siegel.)

Friedrich August.

Ruhstrat.

Christians.

N^o. 57.

Verordnung, betreffend Verlängerung und Vertagung des Landtags.

Oldenburg, den 18. Dezember 1907.

Wir Friedrich August, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Jever und Kniphausen u. s. w.,

verordnen hierdurch was folgt:

Die Dauer des gegenwärtig versammelten Landtags wird bis zum 22. Februar 1908 verlängert.

Zugleich wird der Landtag im Einverständnis mit ihm vom 22. d. M. bis zum 28. Januar 1908 vertagt.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namensunterschrift und beigedruckten Großherzoglichen Insiegels.

Gegeben Oldenburg, den 18. Dezember 1907.

Im Auftrage des Großherzogs:

Das Staatsministerium.

(Siegel.) Willich. Ruhstrat. Ruhstrat.

Cassebohm.

